



### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Folgende Festsetzungen gelten nur für das Deckblatt 16 zum Bebauungsplan "Ziegelfeld" v. 19.05.1964

- zu Ziffer
- 1.4 **FIRSTRICHTUNG**  
1.41 Die einzuhaltende Firstrichtung verläuft parallel zum Mittelstrich der Zeichen unter Ziffer 2.1.3. und 2.1.19
- 1.5 **GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGE**  
1.54 Zur planlichen Festsetzung Ziffer 2.1.19  
Dachform: Satteldach 23°-28°  
Dachdeckung: Pfannen dunkelbraun oder rot  
Dachgauben: unzulässig  
Kniestock: bei E+1 (I) unzulässig  
Sockelhöhe: entfällt  
Ortsgang: mindestens 15 cm Überstand  
Traufe: mindestens 50 cm Überstand  
Traufhöhe: felseitig nicht über 6,50 m ab gewachsenem Boden  
Die bergseitige Traufhöhe richtet sich nach den Geländeverhältnissen.
- E + 1 ( II )
- 1.55 Zur planlichen Festsetzung Ziffer 2.1.3.  
Dachform: wie Ziffer 1.54  
Dachdeckung: wie Ziffer 1.54  
Dachgauben: wie Ziffer 1.54  
Kniestock: nicht über 80 cm  
Sockelhöhe: bergseitig nicht über 50 cm  
felseitig nicht über 150 cm  
Ortsgang: wie Ziffer 1.54  
Traufe: wie Ziffer 1.54  
Traufhöhe: felseitig nicht über 5,50 m ab gewachsenem Boden  
Die bergseitige Traufhöhe richtet sich nach den Geländeverhältnissen.
- E+DG

Für alle nicht aufgeführten textlichen Festsetzungen gilt der Bebauungsplan "Ziegelfeld" v. 19.05.1964

### ZEICHENERKLÄRUNG FÜR PLANLICHE FESTSETZUNGEN

- 1. **FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN**
- 1.2 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
- 1.3 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes Nr.16
- zu Ziffer
- 2 **MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 2.1 Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschößzahl als Höchstgrenze
- 2.1.19 Mittelstrich = Firstrichtung  
zulässig: Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß  
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,8 soweit sich aus den sonstigen Festsetzungen keine geringeren Werte ergeben.
- 2.1.3 Mittelstrich = Firstrichtung  
zulässig: Erdgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß  
Bei WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,5 soweit sich aus den sonstigen Festsetzungen keine geringeren Werte ergeben.
- 3. **BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- 3.5 Baugrenze
- 3. **FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE**
- 3.3 vorhandene Wohngebäude
- 3.4 vorhandene Neben- und sonstige Gebäude

Für alle nicht aufgeführten Zeichenerklärungen f. planliche Festsetzungen gilt der Bebauungsplan "Ziegelfeld" v. 19.05.1964.

**BEBAUUNGSPLAN**  
VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 B. BAU. G.  
**ZIEGELFELD**  
v. 19.05.1964

**DECKBLATT NR 16**

STADT / M / GEMEINDE SCHWARZACH  
LANDKREIS STRAUBING-BOGEN  
REG. BEZIRK NIEDERBAYERN

Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke stimmen dieser Änderung zu:

Unterschriften der Eigentümer:

11 *E. Hundsbeger*  
220/2 u. 22/2 *Lehner*  
13 *H. Neimberger*

154/16 *J. Bauer*  
*R. Bauer*  
*Franz Felbauer*  
*Lita Felbauer*

Die ~~maximale~~ <sup>Geplante</sup> Gemeinde hat mit Beschluß vom **13. Juli 1983** die Änderung des Bebauungsplanes mit Deckblatt Nr. 16... gemäß § 10 B. Bau. G. und Art. 107 Abs. 4 Bay. BO als Satzung beschlossen.

Schwarzach, den **14. Juli 1983**

Markt Schwarzach  
Ldw. 1. Bürgermeister

Die Änderung mit Deckblatt Nr. 16. wird mit dem Tage der Bekanntmachung gemäß § 12 B. Bau. G. das ist am **28. Juli 1983** rechtsverbindlich.

Schwarzach, den **28. Juli 1983**

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach  
Markt Schwarzach  
*Reichardt*  
Geschäftsstellenleiter

**IPG**

ing plan gmbh  
INGENIEURBÜRO FÜR  
HOCH- UND TIEFBAU  
8443 BOGEN TEL 09422 / 2622  
06.07.1983 *Ingartz*